

**Niederschrift über die öffentliche
Sondersitzung des Stadtrates**

am Freitag, den 01.07.2022

im Onoldiasaal, Tagungszentrum Onoldia

Beginn:	13:00 Uhr
Ende	13:45 Uhr

Anwesenheitsliste

Oberbürgermeister

Deffner, Thomas

Mitglieder des Stadtrates

Beyer, Elke
Bucka, Markus, Dr.
Eff, Hans Jürgen
Erbguth-Feldner, Meike
Forstmeier, Werner
Hessenauer, Walter
Hillermeier, Joseph
Homm-Vogel, Elke
Kotzurek, Claus
Kupser, Paul, Dr.
Lintermann, Jochen
Lösch, Daniel
Meyer, Boris-André
Porzner, Martin
Raschke-Dietrich, Monika
Reisner, Frank
Rühl, Oliver
Salinger, Stefan
Sauerhöfer, Jochen
Schalk, Andreas
Schildbach, Milan
Sichermann, Paul
Stein-Hoberg, Sabine
Stephan, Manfred

Schriftführerin

Ziegler, Anne

Verwaltung

Herrmann, Melanie
Wilhelm, Nadja

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Danielis, Walter	abwesend
Fabi, Markus	entschuldigt
Görmer, Andreas	entschuldigt
Holzhäuer, Hans, Dr.	entschuldigt
Huber, Franz Xaver, Prof. Dr.	entschuldigt
Hüttinger, Hannes	entschuldigt
Illig, Richard	abwesend
Meier, Johannes	abwesend
Pollack, Kathrin	entschuldigt
Sauerhammer, Gerhard	entschuldigt
Schaudig, Otto	entschuldigt
Schildbach, Uwe	abwesend
Schoen, Christian, Dr.	abwesend
Seiler, Friedmann	entschuldigt
Vogel, Nadine	entschuldigt
Ziegler, Bernd	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- TOP 1 Städtepartnerschaft Ansbach - Bay City; 60-jähriges Bestehen im Jahr 2021 und Erneuerung der Partnerschaft

Oberbürgermeister Thomas Deffner eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß und termingerecht zur Sondersitzung des Stadtrates geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Städtepartnerschaft Ansbach - Bay City; 60-jähriges Bestehen im Jahr 2021 und Erneuerung der Partnerschaft
--------------	---

Herr OB Deffner begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die City-Managerin Dana Muscott, Stadträtin Rachelle Hilliker und die gesamte Delegation aus Bay City, den President der Saginaw Valley State University Donald Bachand und seine Kollegen, Codirektoren des Gerstacker Stipendiaten Programms Mary Ann Ackermann (Bürgermeisterin von Frankenmuth) und John Kaczynski sowie alle Stipendiaten. Ebenso begrüßt er die amerikanischen Teilnehmer des Schüleraustausches sowie deren Lehrkräfte, die Ansbacher Stadträte. Weiter begrüßt er Bürgermeister Karl-Heinz Fitz sowie die Delegation aus Frankenmuth, die gerade in Gunzenhausen zu Gast ist, Ehrenbürgerin Gretl Schneider, Ehrenbürger Klaus Dieter Breitschwert und Friedrich Hilterhaus, Träger der Ehrenmedaille, die verantwortlichen Lehrerinnen und Lehrer des Carolinums und der FOS / BOS sowie den anwesenden Schulleiter der FOS / BOS Gernot Helmreich. Anschließend begrüßt er die Vertreter der US-Army in Ansbach, Major General Burke, Colonel Kyle Reed, Chef des Stabes –Hauptquartier des V. US Corps der amerikanischen Streitkräfte, Mister Sean Lehane, Stellvertretender Kommandeur der US Garnison Ansbach, Command Sergeant Major Zane Hansen, Vertreter der 12. US Heeresfliegerbrigade aus Katterbach, Freunde der Städtepartnerschaft sowie Repräsentanten aus Politik, Schule, Sport und Medien.

Herr OB Deffner ruft den einzigen Tagesordnungspunkt der heutigen Sitzung auf.

Städtepartnerschaft Ansbach - Bay City; 60-jähriges Bestehen im Jahr 2021 und Erneuerung der Partnerschaft

Herr OB Deffner hält eine Rede zur Erneuerung der Partnerschaft:

„Ich freue mich sehr, Sie heute zur feierlichen Stadtratssitzung anlässlich der 60-jährigen Städtepartnerschaft zwischen Bay City und Ansbach begrüßen zu dürfen.

Wie so vieles in den vergangenen Jahren, mussten wir auch das eigentlich für 2021 geplante Jubiläum verschieben.

Die Städtepartnerschaft mit Bay City ist die am längsten existierende Partnerschaft Ansbachs, nämlich seit 1961.

Die ersten Partnerschaftsverbindungen entstanden durch das people-to-people Programm, welches nach dem 2. Weltkrieg vom amerik. Präsidenten Dwight D. Eisenhower ins Leben gerufen wurde.

Der Deutscher Städtetag hat damals die Kommunen dazu aufgerufen sich daran zu beteiligen.

Erstmals 1960 hat unser Stadtrat sein Interesse daran bekundet und sich dann über den deutschen Konsul in Detroit ausgetauscht.

Sowohl der Rat für auswärtige Beziehungen in Bay City als auch der damalige OB Dr. Ludwig Schönecker sowie der Ansbacher Stadtrat haben im März 1961 der Städteverbindung zugestimmt.

Mit Leben gefüllt wurde die Partnerschaft besonders in den 70iger Jahren mit vielfältigen Besuchen, die zu diesem Zeitpunkt besonders von privater Seite initiiert wurden, da es in der Region Bay City viele Familien gibt, die ihre deutschen Vorfahren und Wurzeln kennenlernen wollten.

Eine Partnerschaft auf so große Distanz bringt einige Herausforderungen mit sich.

Nichts desto trotz möchten wir heute, nach all den Jahren erstmals schriftlich unsere Partnerschaft bekunden und damit unsere Beziehung neu angehen und bekräftigen.

Ein ausdrucksstarkes Zeichen hierfür sind die zahlreichen amerikanischen Gäste aus Bay City und Frankenmuth, die dieser Feier heute beiwohnen.

Es ist unser Bestreben uns zukünftig mit Gemeinden aus der Region in Bezug auf die amerikanische Partnerschaft enger zu vernetzen, auf Geschichtlichem aufzubauen und Kontakte gemeinsam zu nutzen, daher freue ich mich, dass auch mein Kollege aus Gunzenhausen, Bürgermeister Karl-Heinz Fitz, mit dem Freundeskreis aus Gunzenhausen heute da sind.

Auch wenn es für die Öffentlichkeit nicht ersichtlich war, haben wir in den letzten Jahren kontinuierlich auf verschiedenen Ebenen hinter den Kulissen daran gearbeitet auf beiden Seiten wieder persönliche Kontakte herzustellen.

Gerade im Bildungsbereich ist dies gelungen: mit dem schönen Ergebnis, dass wir sowohl die deutsch/amerikanischen Austauschschüler und Lehrkräfte hier willkommen heißen können (Central High School & Gymnasium Carolinum gemeinsam mit der FOS / BOS), als auch die Verantwortlichen der Saginaw Valley State University mit gleich zwei Absolventenklassen des dortigen Gerstacker Programms, der Partneruni der Hochschule Ansbach.

Diese Entwicklung sollte uns motivieren weiter an unserer Freundschaft zu arbeiten und in der Zukunft weiter Verbindungen zu bauen und auf vielfältige Ebenen zu stellen.

Je mehr Anhänger unsere Freundschaft findet desto stabiler kann sie in Zukunft werden.

Wir freuen uns, wenn die bereits existierenden deutsch/amerikanischen Vereine neue Mitglieder und Unterstützer finden, die sich der jeweils anderen Nation verbunden fühlen.

Ich bin der Meinung das Motto für die nächsten Jahre unserer Freundschaft sollte Folgendes sein: „Kräfte bündeln, bereits bestehendes ausbauen, altes bewahren und neues angehen.“

Herr OB Deffner bedankt sich an dieser Stelle bei allen Anwesenden, die heute hier sind. Sie sind Teil der deutsch-amerikanischen Freundschaft zwischen Bay City und Ansbach und ohne Sie würde die Partnerschaft nur auf dem Papier existieren.

Er dankt auch den damaligen Entscheidungsträgern, die Stadträte der beiden Städte, dem Bürgermeister von Bay City James L. Tanner und dem Oberbürgermeister Ansbachs Dr. Ludwig Schönecker, die dieser Verbindung damals zugestimmt haben.

Sein Dank geht an Frau Dana Muscott und an Bürgermeisterin Kathleen Newsham sowie an die Mitarbeiter der Verwaltungen von Bay City und der Stadt Ansbach, an die Präsidenten der Saginaw Valley State University und der Hochschule Ansbach, sowie den beteiligten Dozenten.

Er erwähnt dankend, dass auf Initiative von John Kaczynski von der Saginaw Valley State University durch das Gerstacker Programm 2018 wieder ein sehr reger Kontakt entstanden ist.

Er dankt alle beteiligten Schulen, die den Austausch möglich machen (namentlich Armin Jechnerer und Kerstin Auer vom Gymnasium Carolinum, Christian Krug von der FOS / BOS sowie Susan Elder, und Rebecca Dietz Bay City Central High und Lisa Forrest von der Bay-Arenac ISD Career Center) und dem Freundschaftsverein DANK in der Region Bay City sowie an alle Bürgerinnen und Bürger in Bay City und Ansbach, die die Kontakte nie haben abreißen lassen!

Herr OB Deffner dankt auch allen, die die heutige Stadtratssitzung und den anschließenden Empfang möglich gemacht haben, besonders den Musikern von Onoldia Brass unter der Leitung von Ernst Berendes.

Die City-Managerin **Dana Muscott** verliest anschließend den Brief der Bürgermeisterin von BayCity, Frau Kathleen Newsham in Englisch. Frau Herrmann verliest die Übersetzung:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ich fühle mich sowohl geehrt, als auch privilegiert diesen Brief zu schreiben, da eine Delegation aus unserer Gemeinde und der Region diese Woche in Ansbach ist. Die bestehende Beziehung zwischen Ansbach und Bay City ist für unsere Stadt sehr wertvoll, denn sie verdeutlicht die Wichtigkeit des kulturellen Austauschs und ist eine Bereicherung zwischen zwei Kommunen. Die Stadt freut sich sehr darauf Sie und Ihre Gruppe in diesem Jahr zu beherbergen, und wir sind begeistert, dass wir die Gelegenheit haben werden, Sie an unserer Gemeinschaft teilhaben zu lassen.

Die 60-jährige Beziehung zwischen Ansbach und Bay City, die von gegenseitiger Zusammenarbeit und kulturellem Reichtum geprägt ist, zeugt von einer kulturell-bedeutenden Freundschaft, auf die wir stolz sind. Ich bin mir bewusst, dass die Aufrechterhaltung dieser Beziehung über 1.000 Meilen hinweg eine Leistung ist, die nicht jeder vollbringen kann, aber unsere Partnerschaft hat überlebt und ist in dieser Zeit gewachsen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei der Saginaw Valley State University für die Wiederbelebung unserer Städtepartnerschaft bedanken und einen besonderen Dank an John Kaczynski richten, für die Federführung in Bay City. Ich bedanke mich für die Aufnahme der Gäste aus unserer Gemeinde und freue mich darauf, nach deren Rückkehr über die Zeit in Ansbach zu hören.

Ich freue mich darauf, Sie in diesem Jahr als Gäste begrüßen zu dürfen und Sie zu treffen und wünsche Ihnen in der Zwischenzeit Gesundheit und Glück.

Herzlichst Kathleen Newsham, Bürgermeisterin von Bay City

Herr OB Deffner verliest den Partnerschaftsvertrag:

ERNEUERUNG STÄDTEPARTNERSCHAFT BAY CITY – ANSBACH

Vertreter beider Städte sind heute mit dem Ziel zusammengekommen, in Anwesenheit von Bürgerinnen und Bürgern sowie Freunden der deutsch-amerikanischen Beziehung die Partnerschaft zwischen Bay City und Ansbach nach über 60 Jahren zu erneuern. Es ist unser Bestreben das Freundschaftsverhältnis, dass durch unsere Vorgänger im Jahr 1961 begonnen und welches im Rahmen des People-to-People Programms von Präsident Eisenhower ins Leben gerufen wurde, erneut zu bekräftigen und fortzuführen. Die enge Freundschaft zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika beruht auf historisch gewachsenen Beziehungen, gemeinsamen Erfahrungen, Werten und Interessen. Die Städte Bay City und Ansbach haben eine ganz besondere Verbindung, durch die Auswanderzeit zwischen 1800 und 1900 in der

